



HALBJAHRESBERICHT 2019

AKTIONÄRSBRIEF



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten

DIE ZÜRCHER LANDBANK ERNEUT MIT SEHR GUTEM HALBJAHRESERGEBNIS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Zürcher Landbank (ZLB) konnte im ersten Semester das ausgezeichnete Ergebnis des Vorjahres bestätigen. Der Betriebsertrag stieg um 1.5 %, der Geschäftsaufwand um 0.6 % was zu einem um 1 % höheren Geschäftserfolg führte. Der Halbjahresgewinn lag mit CHF 1.293 Mio. leicht über dem Vorjahreswert. Dieses erfreuliche Resultat ist vor allem dank ausgebautem Kundengeschäft erarbeitet worden.

Im ersten Halbjahr konnte unsere Bank ihre ambitionösen Budgetziele mehrheitlich übertreffen. Im Zinsdifferenzgeschäft ist es dank höherer Volumen gelungen, den moderaten Margenrückgang zu kompensieren und so den Nettozinsenerfolg um 0.7 % auf CHF 4.467 Mio. zu verbessern. Das aussergewöhnliche Vorjahrsergebnis im Kommissions- und Anlagegeschäft konnten wir nicht halten (-16 %). Kompensieren konnten wir dies dank einem gehaltenen Handelserfolg und einem deutlich gesteigerten übrigen ordentlichen Erfolg (+55.7 %), dies aufgrund eines höheren Beteiligungsertrages und eines verbesserten Liegenschaftenerfolges. Die Mehrfamilienhäuser an der Stutzstrasse sind nach erfolgter Renovation wieder voll vermietet.

Kostenseitig ist der Sachaufwand um CHF 0.07 Mio. gestiegen, die Personalkosten dagegen um CHF 0.05 Mio. gesunken, so dass sich der Geschäftsaufwand mit CHF 3,419 Mio. marginal um 0.6 % erhöhte. Daraus resultiert ein verbesserter Geschäftserfolg von CHF 1.930 Mio. (+1.0 %). Das Kosten- Ertragsverhältnis im ersten Semester beträgt 60.1 %. Der Halbjahresgewinn beläuft sich auf CHF 1.293 Mio. (+0.9 %).

Die Bilanzsumme stieg um 2.0 % auf CHF 841 Mio. Die Kunden haben uns Gelder in der Höhe von CHF 599 Mio. anvertraut, was einer Zunahme von CHF 15 Mio. (+2.6 %) entspricht. Dieser erfreuliche Mittelzufluss hat uns erlaubt, die neuen Kundenausleihungen von CHF 16 Mio. mit Geldern aus der Region zu refinanzieren. Das aussergewöhnlich tiefe und über alle Laufzeiten flache Zinsniveau führt zu einem verschärften Wettbewerb. Zusätzlich zu den Banken drängen weitere Anbieter wie Versicherungen und Pensionskassen in den Hypothekarmarkt, die teilweise weniger strengen Regulierungen und Eigenkapitalvorgaben unterworfen sind, was zu Wettbewerbsverzerrungen führt.

Dr. Andreas Bergmann
Präsident des Verwaltungsrates

Konsequente Marktbearbeitung und Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells

Seit mehreren Jahren verfolgen wir unseren Weg zur kundenfokussierten Regionalbank konsequent weiter. Im Zentrum stehen dabei unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unseren vier Bankstandorten. Auch in diesem Jahr investieren wir in ihre kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. Unterstützt werden sie durch die konsequente Umsetzung unserer Marketingstrategie. Einen wichtigen Teil unserer dafür vorgesehenen Mittel investieren wir im Sponsoringbereich in unserem Geschäftsgebiet. So dokumentieren wir unsere Verbundenheit zur Region.

Ein weiterer Schwerpunkt legen wir auf die Weiterentwicklung unserer IT-Systeme, um so die fortschreitende Digitalisierung zum Nutzen unserer Kunden einzusetzen. Die Herausforderungen auf diesem Weg sind hoch und fordern uns in der Projektarbeit. Erste Meilensteine wurden erreicht. So profitieren unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater von den schrittweise eingeführten elektronischen Kundenkreditdossiers, die ihnen ermöglichen, die Kunden rascher und effizienter zu bedienen.

Ausblick

Das Umfeld für Retailbanken wird zunehmend anspruchsvoller. Neben der unberechenbaren weltpolitischen Grosswetterlage bieten das Zinsumfeld mit Negativzinsen, der zunehmende Konkurrenzdruck und die Kostenentwicklung in den Digitalisierungsthemen Anlass zur Sorge. Wir rechnen aber für das zweite Semester mit einer ähnlichen Geschäftsentwicklung, so dass für 2019 ein vergleichbar positives Jahresergebnis wie im Vorjahr resultieren dürfte.

Die nächste **ordentliche Generalversammlung** findet am **17. April 2020** in Rickenbach statt, reservieren Sie sich das Datum bereits heute.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, es ist unser erklärtes Ziel uns täglich für unsere Kundinnen und Kunden einzusetzen. Darum freuen wir uns auch sehr, wenn Sie als unsere Eigentümer unsere Dienstleistungen rege beanspruchen und die Zürcher Landbank in Ihrem Bekanntenkreis weiterempfehlen.

Hans-Ulrich Stucki
Bankleiter

BILANZ

Aktiven

in CHF 1'000

| | 30.06.2019 | 31.12.2018 | Veränderung in CHF | Veränderung in % |
|--|----------------|----------------|-----------------------|---------------------|
| Flüssige Mittel | 71'470 | 60'464 | 11'006 | 18.2% |
| Forderungen gegenüber Banken | 11'826 | 22'284 | -10'458 | -46.9% |
| Forderungen gegenüber Kunden | 19'823 | 19'608 | 215 | 1.1% |
| Hypothekarforderungen | 717'906 | 701'768 | 16'138 | 2.3% |
| Handelsgeschäft | - | - | - | - |
| Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | - | - | - | - |
| Finanzanlagen | 6'077 | 7'078 | -1'001 | -14.1% |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 577 | 156 | 421 | 269.8% |
| Beteiligungen | 1'038 | 1'038 | 0 | 0.0% |
| Sachanlagen | 12'212 | 11'695 | 517 | 4.4% |
| Immaterielle Werte | - | - | - | - |
| Sonstige Aktiven | 570 | 587 | -17 | -2.9% |
| Total Aktiven | 841'500 | 824'679 | 16'821 | 2.0% |
| Total nachrangige Forderungen | - | - | - | - |
| - davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht | - | - | - | - |

Passiven

in CHF 1'000

| | 30.06.2019 | 31.12.2018 | Veränderung in CHF | Veränderung in % |
|--|----------------|----------------|-----------------------|---------------------|
| Verpflichtungen gegenüber Banken | 2'001 | 2'000 | 1 | 0.0% |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen | 546'117 | 527'789 | 18'328 | 3.5% |
| Verpflichtung aus Handelsgeschäften | - | - | - | - |
| Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 416 | 503 | -87 | -17.4% |
| Kassenobligationen | 52'875 | 55'963 | -3'088 | -5.5% |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen | 165'300 | 164'300 | 1'000 | 0.6% |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 3'121 | 2'794 | 327 | 11.7% |
| Sonstige Passiven | 126 | 109 | 17 | 15.4% |
| Rückstellungen | 21'996 | 22'083 | -87 | -0.4% |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken | 5'755 | 5'605 | 150 | 2.7% |
| Gesellschaftskapital | 5'000 | 5'000 | 0 | 0.0% |
| Gesetzliche Kapitalreserve | 7'651 | 8'601 | -950 | -11.0% |
| davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen | 6'339 | 7'289 | -950 | -13.0% |
| Gesetzliche Gewinnreserve | 7'910 | 7'705 | 205 | 2.7% |
| Freiwillige Gewinnreserve | 22'075 | 20'055 | 2'020 | 10.1% |
| - Eigene Kapitalanteile | -140 | -53 | -87 | 164.7% |
| Gewinnvortrag | 4 | 7 | -3 | -39.5% |
| Halbjahres- / Jahresgewinn | 1'293 | 2'218 | -925 | -41.7% |
| Total Passiven | 841'500 | 824'679 | 16'821 | 2.0% |
| Total nachrangige Verpflichtungen | - | - | - | - |
| - davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht | - | - | - | - |

Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000

| | 30.06.2019 | 31.12.2018 | Veränderung in CHF | Veränderung in % |
|--|------------|------------|-----------------------|---------------------|
| Eventualverpflichtungen | 2'445 | 2'098 | 347 | 16.5% |
| Unwiderrufliche Zusagen | 14'121 | 10'595 | 3'526 | 33.3% |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen | 907 | 907 | 0 | 0.0% |
| Verpflichtungskredite | - | - | - | - |

ERFOLGSRECHNUNG

| | in CHF 1'000 | | | |
|--|------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------|
| | 01.01. – 30.06.2019 | 01.01. – 30.06.2018 | Veränderung in CHF | Veränderung in % |
| Erfolg aus dem Zinsengeschäft | | | | |
| Zins- und Diskontertrag | 5'483 | 5'496 | -13 | -0.2 % |
| Zins- und Dividenertrag aus Handelsbeständen | - | - | - | - |
| Zins- und Dividenertrag aus Finanzanlagen | 24 | 10 | 14 | 131.5 % |
| Zinsaufwand | -1'058 | -1'084 | 26 | -2.4 % |
| Brutto-Erfolg Zinsengeschäft | 4'449 | 4'423 | 26 | 0.6 % |
| Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft | 18 | 14 | 5 | 33.1 % |
| Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft | 4'467 | 4'436 | 31 | 0.7 % |
| Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | | | | |
| Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft | 294 | 395 | -101 | -25.6 % |
| Kommissionsertrag Kreditgeschäft | 10 | 12 | -2 | -13.0 % |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft | 285 | 297 | -12 | -4.0 % |
| Kommissionsaufwand | -39 | -49 | 9 | -18.9 % |
| Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | 550 | 655 | -105 | -16.0 % |
| Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option | 217 | 218 | -2 | -0.8 % |
| Übriger ordentlicher Erfolg | | | | |
| Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen | - | - | - | - |
| Beteiligungsertrag | 299 | 146 | 153 | 104.5 % |
| Liegenschaftenerfolg | 154 | 145 | 9 | 6.3 % |
| Anderer ordentlicher Ertrag | - | - | - | - |
| Anderer ordentlicher Aufwand | - | - | - | - |
| Subtotal übriger ordentlicher Erfolg | 453 | 291 | 162 | 55.7 % |
| Geschäftsaufwand | | | | |
| Personalaufwand | -1'906 | -1'955 | 49 | -2.5 % |
| Sachaufwand | -1'513 | -1'443 | -70 | 4.9 % |
| Subtotal Geschäftsaufwand | -3'419 | -3'397 | -21 | 0.6 % |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten | -336 | -291 | -46 | 15.7 % |
| Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste | -2 | -1 | -1 | 59.2 % |
| Geschäftserfolg | 1'930 | 1'911 | 18 | 1.0 % |
| Ausserordentlicher Ertrag | - | - | - | - |
| Ausserordentlicher Aufwand | - | - | - | - |
| Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken | -150 | -150 | 0 | 0.0 % |
| Steuern | -486 | -479 | -7 | 1.5 % |
| Halbjahresgewinn | 1'293 | 1'282 | 11 | 0.9 % |

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.